

NR 2/177 - Oberhausen
06.09.2019

Oberhausen soll frei von rechter Hetze und Parolen werden

Oberhausen soll frei von plumpen rechtsextremen Parolen werden – und bleiben. Das antifaschistische Bündnis appelliert an alle Bürger, rechte Schmierereien oder Aufkleber zu melden. Menschenverachtende Symbole tauchten immer mal wieder in der Stadt auf, heißt es in einer Meldung vom Bündnis. Dazu zählte auch „versteckte“ Hetze, etwa durch die Zahlenkombination 88 oder die Buchstaben HH. Beides stünde für „Heil Hitler“, das H ist der achte Buchstabe im Alphabet.

Weitere Informationen zu rechten Symbolen gibt es auf nina-nrw.de. Bürger, die rechte Parolen oder nationalsozialistische Symbole an Wänden oder anderswo entdecken, wenden sich an Dirk Paasch unter ☎ 850 00 70 88 oder paasch@awo-oberhausen.de oder auch an André Wilger unter ☎ 850 00 70 89 oder nrweltoffen@awo-oberhausen.de.